



23. Februar 2018

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
Klaus-Peter Willsch  
Heimbacher Str.7  
65307 Bad Schwalbach

### **Antrag zum TO III.14 und TO III.15 Verkehrsentwicklungsplan**

Sehr geehrter Herr Willsch,  
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Zusammenfassung der Tagesordnungspunkte III.14 Verbesserung der Situation des Busverkehrs im Rheingau-Taunus-Kreis und III.15 Mobilitätskonzept für den Rheingau-Taunus-Kreis und stellt einen zu beiden Tagesordnungspunkten übergreifenden Antrag mit folgendem Inhalt:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen umfassenden Verkehrsentwicklungsplan zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen. Dieser soll den kompletten Verkehrsbedarf vom ÖPNV über die Kreisstraßenquantität/-qualität sowie die Rad- und Nahwege bis hin zur umweltfreundlichen Mobilität (Elektromobilität bspw. E-Bikes etc.) in Einbezug der Konzeptionen in den Kreiskommunen beinhalten. In diesem Zusammenhang ist ebenso ein bürgerorientierter Mobilitätsservice miteinzubeziehen, sodass ein Mobilitätsangebot im Kreis flächendeckend zur Verfügung steht. Der erläuterte komplette Verkehrsbedarf im Rheingau-Taunus-Kreis ist in einer systemischen Analyse der derzeitigen und zukünftigen Verkehrsströme konzeptionell aufzuarbeiten, darüber hinaus sollen Verbesserungsmöglichkeiten und zukünftige Maßnahmenentwicklungen beleuchtet werden. Der Verkehrsentwicklungsplan soll zudem maßnahmenbezogen einen Zeit- und Kostenplan einschließen, welcher ggf. auch Fördermöglichkeiten aufzeigt.

### Begründung

Im Zuge der Diskussion von Dieselfahrverboten, LKW-Fahrverboten, der Bussituation und der aktuellen Debatte um die CityBahn ist es sinnvoll, einen umfassenden Verkehrsentwicklungsplan für den Rheingau-Taunus-Kreis zu erstellen, um die derzeitigen und zukünftigen Verkehrsströme zu evaluieren und optimierungs- und verbesserungsbezogene sowie bürgerorientierte Maßnahmen aufzuzeigen. Dabei sind alle Mobilitätsmöglichkeiten mit einzubeziehen und in rückbezüglicher Abhängigkeit zu betrachten. Gerade weil der Rheingau-Taunus-Kreis ein Flächenkreis ist und zudem ein hohes Pendelaufkommen in das angrenzende Rhein-Main-Gebiet aufweist, ist es notwendig die Verkehrsströme über einen nachhaltigen und bürgerorientierten Verkehrsentwicklungsplan aufzuzeigen und abzudecken, welcher durchaus über die Jahre fortzuschreiben wäre.



André Stolz  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion